

Im Verlage des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins  
in Berlin erschienen:

## Zur Schärfung des Sprachgefühls.

200 fehlerhafte Sätze  
mit Verbesserungen und sprachlichen Bemerkungen,  
geprüft von einem Ausschusse  
des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

Mit einer einleitenden Abhandlung:

**Was ist Sprachgefühl? Warum soll es geschärft werden?**

Von

**Sermann Dunger.**

Vierte Auflage, 9. bis 12. Tausend, in steifem Umschlag, Ladenpreis *M* 1,60.

Verstöße gegen die Reinheit, Richtigkeit und Schönheit der Sprache, wie sie auch bei gebildeten Deutschen vorkommen, werden seit längerer Zeit von der Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins in den „Sätzen zur Schärfung des Sprachgefühls“ vorgeführt. Zugleich wird gezeigt, wie diese Sätze in gutes Deutsch verwandelt werden können. Da aber die Ansichten über Richtig und Falsch, über Schön und Häßlich auch in sprachlichen Dingen weit auseinandergehen, so werden diese Verbesserungen und die beigegebenen sprachlichen Bemerkungen vorher von einem Ausschusse des Deutschen Sprachvereins geprüft. Diese Sätze haben sehr freundliche Aufnahme gefunden, und so ist auf vielseitigen Wunsch eine Sammlung von 200 Sätzen veranstaltet worden. Der Bearbeiter der Sätze weist in der vorausgeschickten Abhandlung nach, daß das natürliche Sprachgefühl, das jeder Deutsche hat, keineswegs genügt, um ihn vor sprachlichen Fehlern zu schützen, daß es der Schärfung durch Beispiel und Belehrung bedarf, daß man aber sehr vorsichtig sein muß in der Wahl seiner Lehrer, da sonst das Sprachgefühl leicht irregeführt werden kann. Daher die Einrichtung eines Prüfungsausschusses, der aus 15 bis 17 sprachkundigen Herren aus den verschiedenen Teilen des deutschen Gebietes besteht. Es befinden sich darunter neun Universitätsprofessoren und angesehene Verfasser von Schriften über deutsche Sprachlehre. Die Schrift bietet allen Fremden der deutschen Sprache ein ebenso bequemes wie zuverlässiges Hilfsmittel, um das eigene Sprachgefühl zu schärfen und sich über zweifelhafte sprachliche Fragen Rat zu erholen.

# Festschrift

zur

## Fünfundzwanzigjahrfeier des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins,

10. September 1910:

»Die deutsche Sprachbewegung und der Allgemeine Deutsche Sprachverein, 1885—1910.

Von Hermann Dunger.

Gr. 8. VI u. 142 S. mit Buchschmuck in steifem Umschlag und mit einer Karte der Zweigvereine des A. D. Sprachvereins.

Preis 2 Mark.

---

## Engländerei in der deutschen Sprache

von Hermann Dunger.

Zweite, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage des Vortrags  
Wider die Engländerei in der deutschen Sprache.

Preis 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 20 Pf.

Von Jahr zu Jahr mehren sich die englischen Fremdwörter in unserer Sprache. Englisch ist leider immer noch Trumpf. Wie in früheren Jahrhunderten unter dem Einfluß der »galanten Mode« französische Wörter massenhaft in unser Deutsch eindringen, so erleben wir jetzt eine Überschwemmung unserer Muttersprache durch englische Ausdrücke. Solchem Übel zu wehren, veröffentlichte vor zehn Jahren H. Dunger einen sehr freundlich aufgenommenen Vortrag: Wider die Engländerei in der deutschen Sprache. Jetzt erscheint von diesem eine völlig umgearbeitete und vierfach vermehrte Auflage unter obigem Titel. Der Verfasser führt alle Gebiete des Lebens, in denen sich die neumodische Engländerei breit macht, einzeln vor, mit besonderer Berücksichtigung des Sports. Die Ursache dieser beklagenswerten Erscheinung findet er in dem alten Erbfehler der Deutschen, der unbegrenzten Hochschätzung alles Ausländischen und dem Mangel an deutschem Selbstbewußtsein. Das Buch ist frisch und lebendig geschrieben und verdient von allen, die ihre Muttersprache lieben, gelesen und beherzigt zu werden; der Inhalt ist zu Vorträgen sehr geeignet.

---

Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.